

1725 Walker im Schneetreiben

Der Crazy Snow Walk am vierten Swiss Snow Walking Event in Arosa hielt was er versprach. Permanenter Schneefall erschwerte die Aufgabe zusätzlich – auch auf den beiden kürzeren Distanzen.

Von Anita Fuchs

Nachdem die ersten drei Austragungen des Swiss Snow Walking Event bei Bilderbuchwetter über die Bühne gegangen waren, schneite es am vergangenen Samstag ununterbrochen. Auf der Sattelhütte – sie bildet mit den 2400 Metern Meereshöhe den Kulminationspunkt des 17 Kilometer langen Crazy Snow Walk – mussten sich die 303 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Königsdistanz sogar durch einen halben Meter Neuschnee kämpfen. Und im folgenden Abstieg dienten die Stöcke nicht mehr als Hilfsmittel beim Walken, sondern als Stütze und verhinderten ein Stürzen.

Auf Grund der erschwerten Bedingungen wurden aber auch jene Frauen und Männer gefordert, welche die über 11,2 Kilometer führende Langdistanz (1084 Teilnehmer) oder die 6,3 Kilometer messende Einsteigerstrecke (338) in Angriff nahmen. Auf dem kürzesten Abschnitt war mit Tim Wielandt auch der amtierende Mister Schweiz unterwegs. „Ich habe den Aufenthalt in der Natur sehr genossen“, sagte der Beau aus der Innerschweiz nach seiner Zielankunft auf dem Obersee.

Vorgängig zum vierten Swiss Snow Walking Event besuchten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Fitness- und Gesundheitsforum in den Räumen des Sporthotel Valsana. Silke Pannhorst von der Crossklinik in Basel, der Sport Coach Urs Gerig und Laurent Hoffmann von Numo System informierten sie am vergangenen Freitag in einem theoretischen Teil über den Stellenwert des Kräftigungstrainings im Nordic Walking. Gleichentags wurde das Gelernte in einem praktischen Block umgesetzt.

pd./12. Januar 2008

Finisherliste unter www.swisssnowwalking.ch